

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen KMH Kjell Müller Heiztechnik (nachfolgend „Auftragnehmer“) und Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“).
- 1.2 Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
- 1.3 Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB) als auch gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB), soweit keine spezielleren Regelungen getroffen wurden.
-

2. Vertragsabschluss

- 2.1 Angebote des Auftragnehmers sind freibleibend und unverbindlich.
- 2.2 Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Beginn der Ausführung der Arbeiten zustande.
- 2.3 Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.
-

3. Leistungen und Ausführung

- 3.1 Der Auftragnehmer führt alle Arbeiten fachgerecht nach den anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften aus.
- 3.2 Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem individuellen Angebot oder Vertrag.
- 3.3 Technische Änderungen oder der Einsatz gleichwertiger Materialien bleiben vorbehalten, soweit dies dem Auftraggeber zumutbar ist.
-

4. Preise und Zahlungsbedingungen

- 4.1 Alle Preise verstehen sich in Euro und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, sofern nicht anders angegeben.
- 4.2 Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig, sofern nichts anderes vereinbart ist.
- 4.3 Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie Mahngebühren zu berechnen.
- 4.4 Abschlagszahlungen können nach Baufortschritt oder Teilleistung verlangt werden.
- 4.5 Skonto oder Preisnachlässe bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung.
-

5. Eigentumsvorbehalt

- 5.1 Gelieferte Waren und Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers.
- 5.2 Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und nicht zu veräußern oder zu belasten.

6. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- 6.1 Der Auftraggeber hat sicherzustellen, dass die baulichen, technischen und rechtlichen Voraussetzungen für die Durchführung der Arbeiten gegeben sind.
- 6.2 Er gewährt dem Auftragnehmer freien und sicheren Zugang zu den Arbeitsbereichen.
- 6.3 Verzögert sich die Ausführung durch Umstände aus dem Verantwortungsbereich des Auftraggebers, trägt dieser die dadurch entstehenden Mehrkosten und Terminverschiebungen.
-

7. Abnahme und Gewährleistung

- 7.1 Nach Fertigstellung ist die Leistung durch den Auftraggeber unverzüglich abzunehmen.
- 7.2 Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 7 Tagen nach Abnahme schriftlich zu rügen.
- 7.3 Für Mängel gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (§§ 634 ff. BGB).
- 7.4 Der Auftragnehmer hat bei berechtigten Mängelrügen zunächst das Recht zur Nachbesserung.
- 7.5 Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
-

8. Haftung

- 8.1 Der Auftragnehmer haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 8.2 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und nur für den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden.
- 8.3 Eine Haftung für Folgeschäden (z. B. entgangener Gewinn oder Nutzungsausfall) ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
- 8.4 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
-

9. Termine und Fristen

- 9.1 Vereinbarte Termine sind grundsätzlich unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich bezeichnet werden.
- 9.2 Bei höherer Gewalt, Lieferengpässen, unvorhersehbaren Ereignissen oder Witterungseinflüssen ist der Auftragnehmer berechtigt, die Ausführung angemessen zu verschieben, ohne dass dem Auftraggeber hieraus Ansprüche entstehen.
-

10. Rücktritt, Kündigung und Widerrufsrecht

- 10.1 Der Auftraggeber kann den Vertrag gemäß § 648 BGB jederzeit kündigen, ist jedoch verpflichtet, die vereinbarte Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen zu zahlen.
- 10.2 Der Auftragnehmer ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder diesen fristlos zu kündigen, wenn der Auftraggeber seinen Mitwirkungspflichten nicht nachkommt, unrichtige Angaben macht oder in Zahlungsverzug gerät.
- Widerrufsrecht für Verbraucher (§ 355 BGB)
- 10.3 Verbraucher haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
- 10.4 Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.
- 10.5 Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Auftraggeber den Auftragnehmer mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per Brief oder E-Mail) über seinen Entschluss informieren.

KMH

KJELL MÜLLER HEIZTECHNIK

10.6 Der Widerruf ist zu richten an:

KMH Kjell Müller Heiztechnik

Vertreten durch: Kjell Müller

Adresse: Polarsternstraße 21, 36041 Fulda

E-Mail: info@kmh-fulda.de

10.7 Folgen des Widerrufs:

Wird der Vertrag widerrufen, hat der Auftragnehmer alle Zahlungen, die er erhalten hat, binnen 14 Tagen zurückzuzahlen, sofern noch keine Leistung erbracht wurde.

Hat der Auftragnehmer auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers bereits mit der Leistung begonnen, so ist der Auftraggeber verpflichtet, dem Auftragnehmer den Wert der bis zum Widerruf erbrachten Leistungen zu erstatten.

10.8 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts:

Das Widerrufsrecht erlischt, wenn der Auftragnehmer die Leistung vollständig erbracht hat und der Auftraggeber zuvor ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen werden darf.

11. Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

KMH Kjell Müller Heiztechnik

Polarsternstraße 21, 36041 Fulda

E-Mail: info@kmh-fulda.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (§ 355 BGB) den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Leistung:

- Auftragsnummer / Leistungsbeschreibung: _____
- Beauftragt am: _____
- Name des/der Verbraucher(s): _____
- Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Datum: _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

12. Datenschutz

12.1 Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, BDSG).

12.2 Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung auf der Website des Auftragnehmers.

13. Gerichtsstand und anwendbares Recht

13.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13.2 Ist der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand Fulda.

13.3 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: Oktober 2025